

IMPRESSUM

IG Metall Salzgitter-Peine

Chemnitzer Straße 33, 38226 Salzgitter,
Telefon 05341 8844-0, Fax 05341 8844-20,

Salzgitter-peine@igmetall.de, igmetall-salzgitter-peine.de

Redaktion: Matthias Wilhelm (verantwortlich), Ina Biethan

Stahlarbeiter streiken für mehr Geld, Zeit und Sicherheit

In der ersten Warnstreikwelle der Tarifrunde Stahl gingen am 7. Februar in Salzgitter 3000 Metallerinnen und Metaller auf die Straße.



Foto: R. Kartlitzek



Auch die Auszubildenden der SZ AG-Unternehmen haben geschlossen am Warnstreik teilgenommen und für ihre Forderung nach einer überproportionalen Anhebung der Ausbildungsvergütungen Druck gemacht. Tim Höwing, JAV-Vorsitzender SZFG, forderte eine deutliche Verbesserung der Ausbildungsbedingungen ein, damit die Auszubildenden der Stahlindustrie gegenüber anderen Branchen nicht weiter abgehängt werden.

In einem eindrucksvollen Demonstrationzug kommen die Kolleginnen und Kollegen aus der Hütte über die Hochstraße zum Tor 1, wo sie bereits von zahlreichen Metallerinnen und Metallern am Kundgebungsplatz erwartet werden.

An der Kundgebung beteiligten sich Beschäftigte der Salzgitter Flachstahl, Verkehrsbetriebe Peine-Salzgitter, Mannesmann Großrohr, Ilsenburger Grobblech, Salzgitter Mannesmann Forschung, Salzgitter Europlattine, Salzgitter Bauelement, GESIS, Salzgitter AG Holding und der Salzgitter Business Services. Unterstützt wurden die Warnstreikenden von solidarischen Delegationen aus den Peiner und Ilsenburger Betrieben der Salzgitter AG, von Kolleginnen und Kollegen aus den Betrieben der Metall- und Elektroindustrie sowie von Volkswagen in Salzgitter.



Die Haltung der Arbeitgeber, auch in der dritten Verhandlungsrunde kein Angebot vorgelegt zu haben, verurteilt SZ AG-Konzernbetriebsratsvorsitzender Hasan Cakir, Knut Giesler, IG Metall-Bezirksleiter NRW, und Matthias Wilhelm, Erster Bevollmächtigter IG Metall SZ-PE, (v. l.) scharf. Das wurde auch durch die große Beteiligung am Warnstreik unterstrichen.



TERMINE

Internationaler Frauentag

8. März, 17.30 Uhr, Saal der IG Metall, Chemnitzer Straße 33, Salzgitter. Auf das Stück »Emanzen-Therapie« des IG Metall-Frauentheaters folgt eine Party mit Livemusik der Cover-Band HALB8CHT.

21. März: Internationaler Tag gegen Rassismus

Es werden viele betriebliche Aktionen stattfinden. Infos gib es zeitnah auf

igmetall-salzgitter-peine.de

#MARCH AGAINST RACISM



Jugendvertretungen kämpfen für gute Ausbildungsplätze

In der Geschäftsstelle Salzgitter-Peine wurden bis zum Jahresende 61 Jugend- und Auszubildendenvertreter (JAVs) gewählt, die sich in 19 Betrieben für eine gute Berufsausbildung einsetzen. Viele von ihnen wurden erstmalig gewählt und befinden sich selbst noch in der Ausbildung. Da hilft Austausch beim JAV-Empfang.

»Die JAV Mitglieder haben großen Bedarf, sich auszutauschen und voneinander zu lernen«, meint Jugendsekretär Jan Laging. So berichteten erfahrene Jugendvertreter und -vertreterinnen über betriebliche Erfolge der jüngsten Vergangenheit, und sie vermittelten grundlegende Informationen zur JAV-Arbeit.

Als Herausforderung wurde die Aufgabe benannt, Ausbildungsplätze in den Betrieben zu halten und sie modern auszubauen. »Das Nach-

wuchsproblem der Betriebe spitzt sich zu. Vor diesem Hintergrund müssen die Jugendlichen gut qualifiziert und anschließend als Facharbeiter von den Betrieben übernommen werden«, so Lütffü Tosun von MAN Salzgitter.

Um diese Aufgaben meistern zu können, wurden beim Empfang

Schulungs- und Qualifizierungsmaßnahmen vorgestellt. »JAV-Mitglieder sind keine Klassensprecher. Wir haben gesetzliche Überwachungs- und Beteiligungsrechte in der Berufsausbildung, die wir auf Grundlagenseminaren kennenlernen«, meint Johanna Bauer von Volkswagen Salzgitter.

